

ADFC-Radtouren 01/2013 Ergänzungen

Sonntag, 07. April

Domschatzkammer

Seit dem 9. Jahrhundert ist für den Kölner Dom ein kostbarer Kirchenschatz bezeugt. Zunächst in der bereits 1212 erwähnten „Goldenen Kammer“ aufbewahrt und zeitweilig öffentlich gezeigt, wurde der Domschatz Mitte des 19. Jahrhunderts in Räumen des nördlichen Querhauses erstmals museal ausgestellt. Seit Herbst 2000 wird er in den ausgebauten historischen Kellergewölben des 13. Jahrhunderts an der Nordseite des Domes neu präsentiert. Auf einer Ausstellungsfläche von etwa 500 Quadratmetern sind kostbare Reliquiare, liturgische Geräte und Gewänder sowie Insignien der Erzbischöfe und Domgeistlichen vom 4. bis zum 20. Jahrhundert, mittelalterliche Skulpturen und fränkische Grabfunde zu sehen. Die historischen Gewölberäume mit Resten der römischen Stadtmauer, Säulen vom Vorgängerbau des Domes und die moderne Architektur zusammen mit der neuartigen Präsentation des Domschatzes zeigen die wechselvolle Geschichte der Kölner Kathedrale.

Tagestour mit Einkehr oder Picknick

Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 40 km, ohne Steigungen

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz
Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, Mitglieder frei, zuzüglich Eintritt Schatzkammer

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098,
E-Mail: manfred.george@adfc-lev.de

Sonntag, 14. April

Flughafen Butzweilerhof

Wie sehr sich die Luftfahrt in den letzten 80 Jahren geändert hat, dokumentiert eine Ausstellung am ehemaligen Flughafen Butzweilerhof im Norden Kölns. Konrad Adenauer, Oberbürgermeister der Stadt Köln, erkannte schon in den 20er Jahren, dass die Förderung der Luftfahrt ein dringendes Gebot sei. Mit Adenauers Unterstützung wurde am Himmelfahrtstag 1926 der erste Flughafen im Rheinland gegründet, der sich mit Linienflügen in die europäischen Metropolen bald zum „Luftkreuz des Westens“ entwickelte. 1939 endete die große Geschichte der zivilen Ära des „Butz“ in Ossendorf. 1988 wurde das Areal unter Denkmalschutz gestellt. Jetzt kann man hier, nach vielen Restaurationsarbeiten, die Geschichte des Flughafens hautnah erleben. Ein fachkundiges Mitglied der „Stiftung Butzweilerhof“ wird eine Führung für uns durchführen. Es werden Räume und viele Exponate gezeigt. Anschließend können wir uns bei Kaffee und Kuchen erholen.

Nachmittags-Halbtagestour

Schwierigkeitsgrad: ca. 30 km, flache Strecke

Anmeldung: bis zum 15. März

Kosten: Gäste 1,50 Euro, Mitglieder frei, zuzüglich 7,50 Euro für die Führung und 5 Euro für Kaffee und Kuchen

Leitung: Reinhard Schulte, Telefon 02171

54341, E-Mail: reinhard.schulte@adfc-lev.de

Samstag, 20. April

Posthornweg

Der Posthornweg ist eine Rundfahrt um die Stadt Langenfeld. Über Reusrath führt der Weg nach Wiescheid. An Haus Gravenberg vorbei erreichen wir die Schwanenmühle und radeln durch Heidegebiet. Die Route streift das Stadtgebiet von Hilgen und Düsseldorf und anschließend erreichen wir Monheim. Hier erfolgt eine Mittagsrast. Über Berghausen und Baumberg führt die Tour wieder nach Opladen zurück.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 50 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Leverkusen-Opladen

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Gabriele John, Telefon 02171 82584,

E-Mail: gabriele.john@adfc-lev.de

Sonntag, 21. April

Der linksrheinische äußere Grüngürtel Auf den Spuren der Preußen, Teil 1

Einige der mächtigsten noch heute z. Teil erhaltenen Befestigungsanlagen umschließen Köln auf dem linksrheinischen Grüngürtel längs des Militärrings. Dank Konrad Adenauers, der sich für den Erhalt dieser preußischen Anlagen einsetzte, sind viele wieder nutzbar, entweder als Erholungsanlagen, Sportheime oder auch zur Museumsnutzung umgebaut. Im zweiten Teil dieser Tour folgen wir von Bocklemünd aus (Ford IV, noch gut erhalten) dem äußeren Grüngürtel Kölns bis Marienburg zum Zwischenwerk VIII B. Dort haben die Teilnehmer die Möglichkeit an einer Führung teilzunehmen. Dort können die alten Gewölbe unter meterdicken Ziegelmauern erkundet und besichtigt werden. Zurück geht es danach auf der „schäl Sick“ über Kölner Stadteile nach Leverkusen.

Tagestour mit Picknick und evtl. Einkehr

Anmeldung unbedingt erforderlich:

bis zum 18. April

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, ca. 65 km

Kosten: Gäste 3 Euro, Mitglieder frei, zuzügl.

Kosten für die Führung

Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604,

E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Sonntag, 28. April

„Dat Wasser vun Kölle“

Wir überqueren den Rhein und fahren über Kasselberg und Langel bis kurz vor Worringen. Hier stehen große Uferfiltratpumpen, die Wasser fördern. Der größte Teil des Kölner Trinkwassers stammt aus Uferfiltraten. Wir kommen am Wasserwerk Weiler vorbei, wo das Wasser aus den zuvor passierten Brunnen bei Worringen gefördert wird. Weiter über Esch gelangen wir zum gleichnamigen See, der als ehemaliger Baggersee mit Grundwasser gefüllt ist, so dass ein sehr beliebter Badesee entstanden ist. Über den inneren Kölner Grüngürtel geht es zurück bis zum Rhein, dem wir dann linksrheinisch über Niehl und Merkenich zurück nach Leverkusen folgen.

Tagestour mit Selbstverpflegung oder Einkehr
Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 50 km
Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Leverkusen Mitte
Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Harald Nitschke, Telefon 02171 57626,
E-Mail: harald.nitschke@adfc-lev.de

Sonntag, 5. Mai

6. Düsseldorfer Fahrradsternfahrt

Bereits zum sechsten Mal findet die Düsseldorfer Fahrradsternfahrt statt. Auch wir sind wieder dabei! Wir radeln zuerst nach Langenfeld, wo wir uns mit den dortigen ADFClern treffen. Dann geht es gemeinsam weiter nach Düsseldorf, und wir werden dann dort, von der Polizei geleitet, mit mehr als 4000 anderen Radfahrern durch die Düsseldorfer Innenstadt fahren und auch durch den Rheinufertunnel von der Oberkasseler Brücke bis zur Kniebrücke.

Schwierigkeitsgrad: mittel, 80 km, überwiegend Radwege und durch Polizei freigehaltene Autostraßen, ohne Steigungen
Treffpunkt: Radweg am Busbahnhof Opladen
Zeit wird noch bekanntgegeben
Leitung: Heinz Boden, Telefon 0214 64787,
E-Mail: heinz.boden@adfc-lev.de

Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt)

Vatertagsradtour

Natürlich auch für Mütter. Entlang den Flüssen: Sülz, Agger, Sieg und Rhein. Mit Mittagseinkehr an der alten Aggerfähre. Es geht von Leverkusen Mitte nach Köln-Deutz, (2. Treffpunkt Auffahrt Deutzer Brücke vor dem Triangel, Ottoplatz). Durch die Merheimer Heide, den Königsforst, die Wahnerheide geht es an die Sülz. Dann werden wir der Agger folgen bis zur alten Aggerfähre. Dort werden wir unsere Mittagseinkehr machen. Frisch gestärkt geht es dann weiter der Agger entlang bis zur Sieg durch die Porzer Felder an den Rhein bis Köln, wo die Tour endet.

Das Streckenprofil ist moderat, Radwege, Anliegerstraßen und Wirtschaftswege. Wer mag, kann auch unterwegs ab Troisdorf oder Porz mit der Bahn nach Hause fahren.

Schwierigkeitsgrad: 60 km und 13 km
Leverkusen-Köln (oder S-Bahn)
Anmeldung erforderlich: bis zum 30. April
Anmeldung: Alfred Boxberg, E-Mail:
alfred.boxberg@adfc-lev.de oder per SMS mit
Name und Rückrufnummer an 0177 6664158

Samstag, 11. Mai

Niederbergbahn

Mit dem Zug von Opladen nach Haan, kurz vor der Grenze zu Wuppertal auf den Panorama-Radweg „Niederbergbahn“, der über Wuppertal-Schöller, Düsseldorf, Aprath, dann über die ehemalige Bahntrasse, durch Wülfrath (Zeittunnel), Tönisheide, Velbert, Heiligenhaus, Isenbügel, nach Essen-Kettwig (Altstadt) führt. Von dort mit der S6 zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr
Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 45 km, etwas hügelig, eine langgezogene Steigung, ab Tönisheide Gefälle
Anmeldung: bis 9. Mai (für Bahn)
Treffpunkt: Bahnhof Opladen
Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zzgl. Fahrkosten für die Bahn
Leitung: Bernd Jüdt, Telefon 02171 47031,
E-Mail: bernd.juedt@adfc-lev.de

Montag, 20. Mai

Zum Botanischen Garten der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Diese Tagestour führt vormittags entlang des Rheins über Hitdorf, Monheim und an Benrath vorbei über die große Rheinschleife durch Himmelgeist nach Düsseldorf-Wersten zum großen „Gartenland“ der Uni. Dort erwartet uns auf sieben Hektar ein etwa 1,5 km langer Rundweg mit Pflanzen, Gehölzen und Landschaftszonen aus allen Ländern. Ein filigraner Kuppelbau in der Mitte mit etwa 400 subtropischen Pflanzen rundet das Bild ab. Auf dem Gelände ist anderthalb Stunden Zeit, sich beim Picknick zu stärken und bei einem Rundgang zu informieren. Dazu gibt es Informationsmaterial und einige Hinweise. Zurück geht es am frühen Nachmittag über die Fleher Brücke nach Uedesheim, Stürzelberg und Zons und von dort über die Kaiserroute zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Picknick und Rundwanderung
Schwierigkeitsgrad: Leichtes bis mittelmäßiges Tempo, keine Steigungen, ca. 70 km
Treffpunkt: 9 Uhr, Bahnhofsvorplatz
Leverkusen Mitte
Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604 (ab 17 Uhr), E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Sonntag, 26. Mai

Bergische Trilogie, Teil 1: „Bergische Achterbahn“

Bewaldete Höhenzüge, langgestreckte Wiesentäler mit verträumten Fachwerk- und Schieferhäusern: Durch die hügelige Naturlandschaft des Bergischen Landes führt diese sportliche Tour für konditionsstarke Radler/-innen. Dabei geht es, wie auf einer Achterbahn, quer zu den meisten Tälern auf und ab. Gefahren wird durchgängig auf asphaltierten Straßen mit wenig Autoverkehr.

Tagestour mit Selbstverpflegung, ggfs. Einkehr am Nachmittag

Schwierigkeitsgrad: sportlich, bergig, 75 km, 1100 Höhenmeter, nur für sportliche Radler/-innen geeignet

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Schlebusch, Alte Post, Ecke Bergische Landstraße, Odenthaler Straße

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Bernd Fuchs, Telefon 0214 77714,

E-Mail: bernd.fuchs@adfc-lev.de

Sonntag, 2. Juni

Am Bach der vielen Mühlen, entlang der Strunde

Wir radeln von Leverkusen über Mülheim und Buchheim bis zur Herler Mühle, der ersten Etappe unserer Tour, und haben damit auch schon den kleinen Bach Strunde erreicht. Am Haus Isenburg vorbei erreichen wir kurz darauf die Iddelsfelder Mühle mit ihrem noch erhaltenen Mühlrad und dem Mahlwerk. Das Straßenbahnmuseum Thielenbruch passieren wir, fahren durch das Naturschutzgebiet und den Thurner Wald bis zum Bergisch Gladbacher Ortsteil Gronau. Wir durchqueren die Fußgängerzone und erreichen wenig später das LVR-Industriemuseum Alte Dombach. Am Gut Schiff vorbei kommen wir nach Herrenstrunden mit dem alten Freibad. Nachdem wir Burg Zweifel, eine Wasserburanlage aus dem 12. Jh. hinter uns gelassen haben, ist etwas Kondition gefragt. Durch Wald und Wiesen erreichen wir den Odenthaler Ortsteil Altehufe und haben bei gutem Wetter eine tolle Sicht auf Köln und das Umland. Über Voiswinkel erreichen wir schließlich die Diepeschrather Mühle, von der aus wir wieder Richtung Leverkusen radeln.

Tagestour mit Selbstverpflegung oder Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel ca. 50 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Harald Nitschke, Telefon 02171 57626,

E-Mail: harald.nitschke@adfc-lev.de

Samstag, 8. Juni

Balkantrasse-Wupperweg

Von Opladen über Claashäuschen nach Kuckenberg, auf der neuen Trasse über Burscheid, Wermelskirchen nach Bergisch-Born, hier biegen wir ab runter zum Eschbachtal. Dem Tal entlang geht es nach Unterburg, ab hier der Wupper folgend (mal rechts mal links) über Leichlingen nach Opladen zurück,

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 60 km, bis Wermelskirchen ansteigend

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Opladen

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Bernd Jüdt, Telefon 02171 47031,

E-Mail: bernd.juedt@adfc-lev.de

Samstag, 15. Juni

Papiermuseum Alte Dombach in Bergisch Gladbach

Diese Tagestour führt von Leverkusen über Kölner und Bergisch Gladbacher Randgemeinden zum Strunder Bachtal. Auf diesem Weg fahren wir an Mühlen vorbei, durchqueren die Schluchter Heide und kommen am Schloss Lerbach vorbei. Es besteht die Möglichkeit einer Besichtigung des Papiermuseums und eine Einkehrmöglichkeit. Über die Ausläufer des Bergischen Landes geht es zurück nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel mit kurzen Steigungen, die auch hochgeschoben werden können, ca. 50 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen-Opladen

Kosten: Gäste 3 Euro, Mitglieder frei, zzgl.

Eintritt

Leitung: Gabriele John, Telefon 02171 82584,

E-Mail: gabriele.john@adfc-lev.de

Sonntag, 16. Juni

6. Kölner Sternfahrt

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der Kölner Fahrradsternfahrt teil. Unter Polizeigeleit fahren wir in einer geschlossenen Gruppe „autofrei“ auf Hauptstrassen in die Kölner Innenstadt. Mit dieser Aktion am bundesweiten „autofreien Sonntag“ wird für ein Umdenken in der Verkehrspolitik und im Mobilitätsverhalten geworben. Weitere Einzelheiten unter www.koelner-fahrrad-sternfahrt.de

Halbtagesfahrt mit Selbstverpflegung

Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 40 km

Treffpunkt: 12 Uhr, Bahnhofsvorplatz

Leverkusen Mitte

Kosten: keine

Leitung: Heinz Boden, Telefon 0214 64787,

E-Mail: heinz.boden@adfc-lev.de

Sonntag, 16. Juni

Bergische Trilogie, Teil 2 „Hinter den sieben Bergen“

Wer kennt schon den Grimberg, Petersberg, Offermannsberg, Hermesberg, Jostberg, Wickesberg und den Boxberg? Außer den sieben Bergen bietet diese sportliche Radtour, die durchgängig auf asphaltierten und verkehrsarmen Straßen verläuft, auch noch einige weitere Überraschungen. So werden wir dem Thier begegnen, das über einen Seidenfaden zur Wüste bei Münte geht, und vielleicht finden wir ja auch irgendwo Schneewittchen.

Tagestour mit Selbstverpflegung, ggfs. Einkehr am Nachmittag

Schwierigkeitsgrad: sportlich, bergig, 90 km, 1300 Höhenmeter, nur für sportliche Radler/-innen geeignet

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Schlebusch, Alte Post, Ecke Bergische Landstraße, Odenthaler Straße

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Bernd Fuchs, Telefon 0214 77714, E-Mail: bernd.fuchs@adfc-lev.de

Sonntag, 23. Juni

Das Piwipper Böttche

Seit dem 1. September 2012 fährt sie wieder, die Fähre „Piwipper Böttche“. Das Fährschiff verbindet Monheim und Dormagen-Rheinfeld und schaut auf eine alte Tradition zurück. Schon am früheren Treidelpfad gelegen, kommt man, wenn man übersetzt, am Fährhaus Piwipp an, dass 160 Jahre lang als Schiffsorder-Station Bedeutung hatte und heute ein bekanntes Ausflugslokal ist. Dort legen wir eine Mittagspause mit Einkehr ein. Weiter geht es am Nachmittag über Gebiete von Delhoven, den Chorbusch - einem schönen Waldgebiet, vorbei an Schloss Arff, Alt-Worringen, Blumenberg, Chorweiler zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr im Haus Piwipp

Schwierigkeitsgrad: sehr leicht und flach, ca. 50 km

Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604, E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Samstag, 29. Juni

Zur Wuppertaler Schwebbahn incl. Fahrt über die Wupper

Hiermit lade ich alle interessierten Radler zu meiner ADFC-Tagestour ein. Treffpunkt: Hitdorfer Fähre am rechten Rheinufer, Leverkusener Seite. Zufahrt rechtsrheinisch vom Bahnhof Leverkusen-Mitte Richtung Dhünn, dann am Rheinpark zum Rhein, dort Richtung

Wuppermündung und weiter Hitdorfer Fähre. Linksrheinisch entweder bis zur Hitdorfer Fähre über den Rhein oder Leverkusener Autobahnbrücke und danach am Rhein entlang Richtung Hitdorfer Fähre.

Wir fahren Richtung Solingen und weiter nach Wuppertal Vohwinkel, wo wir unsere Räder am Endhaltepunkt der Wuppertaler Schwebbahn in Wuppertal Vohwinkel abstellen. Ab 15:00 Uhr fahren wir im „Kaiserwagen“ der Schwebbahn mit Bergischer Kaffeetafel unter fachmännischer Begleitung nach Wuppertal Oberbarmen und zurück.

Dauer circa 80 Minuten, Kosten 21,50 Euro pro Person. Danach geht es in einem Bogen wieder zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs werden der Solinger Hbf und der S-Bahnhof Langenfeld angefahren, wo die Weiterfahrt mit der Bahn für Interessierte möglich ist.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 70 km

Anmeldung: **erforderlich**

Treffpunkt: Hitdorfer Fähre am rechten Rheinufer, Leverkusener Seite

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zzgl. 21,50 Euro Schwebbahn-Fahrt

Leitung: Manfred Braun, ADFC-Köln, Tel. 0221-427997, E-Mail: manfred.braun@adfc-koeln.de

Sonntag, 30. Juni

Skulpturen-Kunst in den Parks

Diese Tour führt zu thematisch verschiedenen Skulpturen-parks. Im 1921 entstandenen Carl-Duisberg-Park wurde die Grabanlage des Namensgeber künstlerisch als Flora-Tempel vom Berliner Bildhauer Fritz Klimsch nach dem Vorbild des Apollotempels in Versailles mit Portraitreliefs und Skulpturen der „Flora“ und des „Phönix“ gestaltet. Im Park stoßen wir auf weitere Kunstfiguren. Am Rhein entlang geht es zum alten Stammheimer Schloßpark. Jedes Jahr zu Pfingsten stellen Künstler der Region neue vielfältige Skulpturen auf. Das „Grafen-paar“ aus Beton und die „Stammheimer Radler“ aus Stahl begrüßen uns. Die weiteren Skulpturen laden zu Gesprächen über aktuelle Gesellschaftsthemen ein. Der weitere Weg führt durch die Siedlung „Am Kunstfeld“, die nichts mit Kunst zu tun hat, nach Schlebusch. Im Park vom Schloss Morsbroich schauen wir uns die Skulpturen an, die von international bekannten Bildhauern geschaffen wurden. Bei heißem Wetter bietet zudem der Springbrunnen eine willkommene nasse Erfrischung. Der Eintritt in allen Parks ist frei.

Tagestour mit Selbstverpflegung bzw. Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht, ca. 25 km

Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 5 Euro, ADFC-, SGV-Mitglieder und Fahrradfreunde Leverkusen 2 Euro für die Führungen

Leitung: Sigrid Ernst, Telefon 0214 77714,
E-Mail: sigrid.ernst@adfc-lev.de

Samstag, 6. Juli

Zwei Bahntrassen (Bergisches Dreieck): Routen-Änderung!

Wegen der Sperrung der Müngstener Brücke wird die Tour geändert: Wir fahren mit dem Zug von Opladen nach Solingen Hbf (Ohligs). Mit dem Rad weiter über Solingen-Schlagbaum, Kohlfurth nach Wuppertal-Cronenberg (1,5 km Schiebestrecke). Über die „Sambatrasse“ (NW4.07) bis Wuppertal-Sonnborn, dem Tal entlang zur Trasse Straßenbahn nach Haan (NW4.08a), weiter über die „Korkenziehertrasse“ (NW4.08) bis Solingen-Mitte. Zurück mit dem Zug oder über Katternberg, Wipperau, Leichlingen nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 40–55 km, einmal 115 Höhenmeter auf 1,2 km

Anmeldung: bis 4. Juli

Treffpunkt: Bahnhof Opladen

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zzgl. Fahrkosten

Leitung: Bernd Jüdt, Telefon 02171 47031,
E-Mail: bernd.juedt@adfc-lev.de

Sonntag, 7. Juli

Bergische Trilogie, Teil 3 „Rund um die Kerspetalsperre“

Die Kerspetalsperre, gebaut in den Jahren 1909–1912 gehört mit 15,5 Mill. Kubikmeter Stauvolumen eher zu den kleineren Trinkwassersperren in Nordrhein-Westfalen. Die zwischen Wipperfürth und Kierspe gelegene Talsperre ist weitläufig abgesperrt, so dass man leider nur selten einen Blick auf den Stausee werfen kann. Um so schöner ist die hügelige und nur dünn besiedelte Landschaft rund um die Talsperre, die wir auf dieser Radtour ausgiebig betrachten können. Die Tour führt zunächst über Kürten, Agathaberg und Ohl zur Staumauer; danach geht es weiter über Kierspe, Anschlag, Kreuzberg und Wipperfürth in einem großen Bogen zurück nach Leverkusen. Gefahren wird durchgängig auf asphaltierten Straßen mit wenig Autoverkehr.

Tagestour mit Selbstverpflegung, ggfs. Einkehr am Nachmittag

Schwierigkeitsgrad: sportlich, bergig, 110 km, 1400 Höhenmeter, nur für sportliche Radler/-innen geeignet

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Schlebusch, Alte Post, Ecke Bergische Landstraße, Odenthaler Straße

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Bernd Fuchs, Telefon 0214 77714,
E-Mail: bernd.fuchs@adfc-lev.de

Samstag, 13. Juli

Halbtagestour zum Sinneswald in Leichlingen

Über Schleichwege rund um Opladen fahren wir über einige Hügel zum Murbachtal. Am Beginn des Murbachs direkt hinter Balken liegt mitten in der Stille der Sinneswald. Schon im 20. Jahr beschäftigen sich Künstler aus Leichlingen und Umgebung mit der Natur und einem gemeinsamen Thema, das zur Zeit noch nicht feststeht. Es besteht die Möglichkeit eines Rundganges, um sich dort mitten im Wald Kunst anzuschauen, die sich schön der Natur anpasst. Danach fahren wir durch das Murbachtal über Diepental, Pattscheid und einige Hügel wieder zurück nach Leverkusen. Es darf auch mal geschoben werden!

Halbtagestour

Schwierigkeitsgrad: flach mit einem Anstieg, ca. 25 km

Treffpunkt 12.30 Uhr, Bahnhof Leverkusen Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 1,50 Euro

Leitung: Gerti Völker, Telefon 0214 68604 (ab 17 Uhr), E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Donnerstag, 18. Juli

Kombinierte Fahrrad- und Schiffstour Leverkusen–Unkel

Rückfahrt mit KD-Schiff nach Köln

Wir radeln auf der „scheel Sick“ die Rheinschiene entlang bis Unkel. Eine Mittagsrast wird in dem netten Lokal „Zur Siegfähre“ eingelegt. Die Überquerung der Sieg kann in der ältesten und einzigen Einmannfähre erfolgen. Unseren Weg setzen wir entlang der Bonner Rheinauen fort und erreichen über Königswinter unser Ziel, den Weinort Unkel. Gegen 17 Uhr fahren wir mit dem Schiff nach Köln zurück (Ankunft ca. 20 Uhr). Nun besteht die Möglichkeit auf eigene Faust mit der Bahn nach Leverkusen zu fahren oder mit dem Fahrrad die Heimfahrt zu beenden.

Tagestour mit Rückfahrt mit KD-Schiff nach Köln

Anmeldung: bis 14. Juli

Schwierigkeitsgrad: mittel, vorwiegend flach, ca. 90 km

Treffpunkt: 9 Uhr, Bahnhofsvorplatz Leverkusen-Mitte

Kosten: ADFC-Mitglieder frei, Gäste 3 Euro zuzügl. Kosten für die Schifffahrt, ca. 18 Euro und ggf. Bahnfahrt

Leitung: Gabriele John, Telefon 02171 82584,
E-Mail: gabriele.john@adfc-lev.de

Samstag den 20. Juli

Radeln durch das Tal der Wied

Mit dem Zug von Leverkusen nach Altenkirchen. Von Altenkirchen bis Oberlahr fahren wir auf ruhigen Nebenstrecken oder wenig befahrenen Straßen, alten Bahntrassen und neu angelegten Fahrradwegen. Entlang der Wied radelnd sehen wir mittelalterliche Burgen und Schlösser. Auch werden wir an das Leben und Wirken von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen, dem Gründer der Genossenschafts-Banken erinnert. Das mittlere Wiedtal lässt sich größtenteils auf ruhigen Wegen erleben. Ab Oberlahr müssen wir allerdings die letzten Kilometer entlang der Wiedtalstraße (Landesstraße) bis nach Neuwied radeln. In Neuwied nehmen wir in den Zug nach Leverkusen.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 68 km

Anmeldung: **verbindlich bis 14.07.**

Treffpunkt und Uhrzeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzügl. Fahrkosten ca. 11 bis 12,50 Euro (bei Gruppenfahrkarten)

Leitung: Alfred Boxberg, SMS: 0177 666 4158 mit Rückrufnummer, E-Mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 21. Juli

Große Dhünntalsperre

Die Große Dhünntalsperre des Wupperverbandes wurde von 1975 bis 1985 gebaut und wird zur Trinkwasserbereitstellung genutzt. Zum Schutz des Wassers vor Verunreinigung ist sie von einem Wasserschutzgebiet umgeben. Wir fahren über Schildgen nach Odenthal. Dort besuchen wir die Ausstellung eines Modellbauers. Nach Neschen muss eine Steigung – bis auf etwa 220 Meter über Meereshöhe – überwunden werden, wo aber ohne großen Zeitverlust geschoben werden kann. Von dort geht es wieder abwärts zum Stausee, der auf 176 Meter Höhe liegt. Wir überqueren den Staudamm, und halten am Informationszentrum des Wupperverbandes an. Durch das Dhünntal (Helenental) geht es wieder zurück. In „Maria in der Aue“ oder in Altenberg ist eine längere Pause mit Einkehr oder Picknick vorgesehen.

Eine sehr schöne, abwechslungsreiche

Tagestour für alle.

Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel, ca. 50 km.

Überwiegend Rad- und Waldwege

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Rathaus Leverkusen-Wiesdorf

Kosten: Gäste 3 Euro, Mitglieder frei

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098, E-Mail: manfred.george@adfc-lev.de

Samstag, 3. August

Von Düren nach Leverkusen

Mit dem Zug nach Düren und zurück mit dem Fahrrad

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: mittel, nach Köln ca. 55 Km, bis Leverkusen ca. 65 Km

Anmeldung: **verbindliche Anmeldung**

Treffpunkt und Uhrzeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzügl. Fahrkosten ca. 11 bis 12,50 Euro (bei Gruppenfahrkarten)

Leitung: Alfred Boxberg, SMS: 0177 666 4158 mit Rückrufnummer, E-Mail: alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 4. August

Zum Düsseldorfer Medienhafen

Über den Erlebnisweg Rheinschiene geht es in nördlicher Richtung über Hitdorf, Monheim und Benrath bis Düsseldorf zum Medienhafen. Hier in unmittelbarer Nähe zum NRW Landtag, dem Rheinturm, der Altstadt und der Staatskanzlei befindet sich der Medienhafen, innerhalb dessen der 1998/1999 fertiggestellte Gebäudekomplex „Neuer Zollhof“ des Architekten Frank Gehry schnell zum Aushängeschild wurde. Die „schiefen“ Gehry-Bauten sind z.Zt. wohl das beliebteste Fotomotiv in Düsseldorf.

Zurück geht es über die Kardinal-Frings-Brücke rüber nach Neuss. Wir passieren den Neusser Yachthafen und erreichen die Mündung der Erft in den Rhein. Über Wahlscheid und Uedesheim geht es schließlich nach Stürzelberg und Dormagen. Über den Rheindamm fahren wir dann in Richtung Langel und Kasselberg zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Selbstverpflegung evtl. auch Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 75 km

Anmeldung erforderlich. Maximalzahl 15 Teilnehmerzahl

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Leitung: Harald Nitschke, Telefon 02171 57626, E-Mail: harald.nitschke@adfc-lev.de

Sonntag, 11. August

Zons und Kloster Knechtsteden

Knechtsteden ist eine ehemalige Prämonstratenserabtei. Die Stiftskirche wurde von 1138 bis 1181 erbaut. Bedeutende Wandgemälde stammen von 1161. 1869 fielen die Gebäude einem Brand zum Opfer. Nach dem Wiederaufbau ist das Kloster Missionshaus der Missionsgesellschaft vom Heiligen Geist, Spiritaner. Das mittelalterliche Zons hat seit 1373 Stadtrechte. Die Festungsanlagen um die Stadt mit Burg Friedestrom stammen von 1400. Die Tour geht am Rhein entlang bis zur Fähre Urdenbach-Zons. Auf der Kaiserroute geht es zum Kloster Knechtsteden. Durch Wald und Wiesenwege geht es über die Rheinbrücke zurück.

Tagestour mit Einkehr

Schwierigkeitsgrad: leicht, ohne Steigungen, ca. 60 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz
Leverkusen Mitte

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098,
E-Mail: manfred.george@adfc-lev.de

Samstag den 17. August: **Tour geändert !**

Radeln durch das Tal der Wied

Mit dem Zug von Leverkusen nach Altenkirchen. Von Altenkirchen bis Oberlahr fahren wir auf ruhigen Nebenstrecken oder wenig befahrenen Straßen, alten Bahntrassen und neu angelegten Fahrradwegen. Entlang der Wied radelnd sehen wir mittelalterliche Burgen und Schlösser. Auch werden wir an das Leben und Wirken von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen, dem Gründer der Genossenschafts-Banken erinnert. Das mittlere Wiedtal lässt sich größtenteils auf ruhigen Wegen erleben. Ab Oberlahr müssen wir allerdings die letzten Kilometer entlang der Wiedtalstraße (Landesstraße) bis nach Neuwied radeln. In Neuwied nehmen wir in den Zug nach Leverkusen.

Tagestour

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 68 km

Anmeldung: **verbindlich bis 10.08.**

Treffpunkt und Uhrzeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei, zuzügl. Fahrkosten ca. 11 bis 12,50 Euro (bei Gruppenfahrkarten)

Leitung: Alfred Boxberg, SMS: 0177 666 4158
mit Rückrufnummer, E-Mail:
alfred.boxberg@adfc-lev.de

Sonntag, 25. August

Burg an der Wupper und Müngstener Brücke

Schloss Burg ist eine große alte Burganlage aus dem 12. Jahrhundert. Nach Zerstörung 1648 beginnt Ende des 19. Jahrhunderts der Wiederaufbau. 1911 wird eine Jugendherberge eingerichtet und 1912 entstehen die Außenmauern. 1920 zerstört ein Feuer große Teile des Schlosses. Die Müngstener Brücke (Einweihung 1897) ist mit 107 Metern die höchste Stahlgitterbrücke Deutschlands. Sie ist 465 Meter lang. Insgesamt wurden fast 5000 Tonnen Stahl und Eisen verbaut. Die einzigartige Strecke – mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten unterwegs – führt durch Wälder, Felder und Auen an beiden Seiten der Wupper entlang. Zahlreiche Kotten und Ortschaften vermitteln eindrucksvoll, in welchem Ausmaß das Wasser des Flusses, seine Kraft und das Wuppertal selbst schon seit Jahrhunderten zur Ansiedlung sowie von Handwerk und Industrie genutzt wurden. Die Wupper wird mit einer handbetriebenen Drahtseilfähre überquert.

Tagestour mit Einkehr oder Picknick

Schwierigkeitsgrad: leicht, wegen der Länge etwas anstrengend, ca. 70 km, einige kurze, kräftige Steigungen, bei denen aber ohne großen Zeitverlust geschoben werden kann. Wege überwiegend ohne Kraftfahrzeugverkehr

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz

Leverkusen Mitte
Kosten: Gäste 3 Euro, ADFC-Mitglieder frei,
zuzüglich Kosten für die Fähre

Leitung: Manfred George, Telefon 0214 66098,
E-Mail: manfred.george@adfc-lev.de